

Am Wedding haben sie gelebt

Lebenswege jüdischer Bürgerinnen und Bürger

Berliner Geschichtswerkstatt (Hrsg.)



Projektgruppe:

Annegret Bühler

Dorothea Führe

Gisela Hahn-Hantke

Andrea Lefèvre

Ursula Schröter

Heike Stange

Verlag Walter Frey
Berlin 2022

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Vorwort | 7 |
| Jüdisches Leben im Wedding Annegret Bühler · Dorothea Führe · Ursula Schröter · Heike Stange | 10 |
| ERINNERUNGEN | 39 |
| „Vor zwanzig Jahren hätten Sie forschen müssen.“ Ursula Schröter | 40 |
| Georg Benjamin: Arzt im Wedding Heike Stange | 44 |
| Gedanken an meinen Vater Michael Benjamin | 50 |
| Schulkinder über schulärztliche Untersuchungen (Nachdruck) Georg Benjamin | 56 |
| Channah Feinstein: „Nie, nie woll'n wir Waffen tragen.“ Ursula Schröter | 60 |
| Uri Givon (Ulrich Greiner): „Meine Eltern wurden ermordet als begeisterte Anhänger des Zionismus.“ Annegret Bühler | 64 |
| Marianne Kaufhold: „Man lebt ja nach vorne, nicht so mit der Vergangenheit, wenn man jung ist.“ – Oder: die Mühe des Erinnerns Dorothea Führe | 81 |
| Ruth Nathanson: „Dies ist ein Traditionshaus hier.“ Ursula Schröter | 93 |
| Helga Verleger: „Man kam sich auch selbst etwas schuldig vor, daß man hier geblieben ist.“ Ursula Schröter | 113 |

Anni Wolff: „Für mich war es eine große Überraschung, daß man sich an den Namen meiner Familie noch erinnert hat.“
Gisela Hahn-Hantke 164

REKONSTRUIERTE GESCHICHTE 171

Die Enteignung der Familie Apt: ein ganz legaler Beutezug im Spiegel der Akten des Oberfinanzpräsidenten
Andrea Lefèvre 172

Die Baers: eine Familien- und Firmengeschichte
Heike Stange 197

Abraham Buschke: Arzt im Rudolf-Virchow-Krankenhaus
Annegret Bühler 208

Martin Fleischmann: Mord auf der Pankebrücke
Annegret Bühler 227

„Immer wieder Entschädigung“
Annegret Bühler • Ursula Schröter 250

Den Opfern wieder einen Namen geben 269

Abkürzungsverzeichnis 284

Die Autorinnen 284

Abbildung Buchcover:

Foto von Abraham Pisarek:

Die Bewohnerin eines jüdischen Altersheimes in Berlin liest einen Brief ihrer ausgewanderten Kinder (um 1936/38).